

Angebot

Kurzbeschreibung

Kontakt

**sorebo, Verein für Ausbildung,
Arbeit und Integration**

Patrick und Angelika Boesch
Geschäfts- und Projektleitung
Bönlerstrasse 21, 8626 Ottikon
Tel: 044 935 17 80, Fax: 044 935 39 80
Mail: mail@sorebo.ch

www.sorebo.ch

Angebot Kurzbeschreibung

sorebo, Verein für Ausbildung, Arbeit und Integration
Bönlerstrasse 21 - CH-8626 Ottikon TEL 043 928 08 80 FAX 044 935 39 80 MAIL mail@sorebo.ch

Abklärung

Die Abklärungen dienen der Einschätzung der Eingliederungsfähigkeit. Dabei sollen Eingliederungsmöglichkeiten in Bezug auf die Berufsausrichtung, die Leistungsfähigkeit, die Belastbarkeit sowie der fachlichen und sozialen Kompetenzen aufgezeigt werden.

Ziel:

- Bestimmen der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Ermitteln der fachlichen Fähigkeiten
- Erkennen der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Abklärung, in welcher Form Wiedereinstieg, Umschulung oder Ausbildung möglich ist
- Beurteilen von Integrationsmöglichkeiten in den ersten Arbeitsmarkt

Inhalt

- In einer praxisnahen Arbeitsumgebung wird ein differenziertes Leistungs- und Verhaltensprofil erstellt
- Die Resultate werden in einem Bericht festgehalten. Dieser dient als Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention

Integrationsmassnahmen

Die Integrationsmassnahme dient der Vorbereitung auf Massnahmen beruflicher Art, die eine Eingliederung in die freie Marktwirtschaft ermöglichen können, oder der Wiedererlangung bzw. der Erhaltung der Eingliederungsfähigkeit und der Angewöhnung an den Arbeitsprozess.

Eine Integrationsmassnahme beinhaltet das Förderprogramm in 4 Stufen.

Zielgruppe:

Menschen mit einer Beeinträchtigung, die eine berufliche Massnahme oder eine berufliche (Re-)Integration im ersten Arbeitsmarkt anstreben.

Ziel:

- Steigern der Belastbarkeit und der Leistungsfähigkeit
- Steigern der persönlichen, sozialen und fachlichen Kompetenzen
- Aufbauen der Arbeitsmotivation
- Planung weiterer Schritte zur beruflichen Integration
- Unterstützen bei der individuellen Stellensuche
- Vermitteln von TeilnehmerInnen in externe Einsatzbetriebe

Angebot Kurzbeschreibung

Inhalt:

- Das Integrationsprogramm ist in einem Stufenprogramm aufgebaut, in dem Inhalte, Zielsetzungen und Arbeitspensum individuell zusammengestellt werden
- In einer praxisnahen Arbeitsumgebung wird ein differenziertes Kompetenzprofil erstellt
- Mit individuell angepassten Zielvereinbarungen wird ein Förderprogramm erstellt
- Regelmässige Auswertung des Entwicklungsstandes und Anpassung der Teilziele
- Nach Möglichkeit wird ein Arbeitsversuch/Praktikum extern von mind. zwei Wochen absolviert
- Die Resultate werden in einem Bericht festgehalten. Dieser dient als Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte
- Trainieren für den Bewerbungs- und Vorstellungsprozess
- Begleiten und Beraten von TeilnehmerInnen und Ansprechpartnern im externen Einsatzbetrieb
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention

Je nach individueller Situation kommt eine oder mehrere der folgenden Stufen in Frage:

1. Stufe: Motivationsprogramm

Niederschwelliges Integrationsprogramm für Menschen in instabilen Lebenssituationen. Kennzeichnend sind Antriebsschwierigkeiten und Perspektivenlosigkeit.

Ziel:

- Stabilisierung der persönlichen Lebenssituation
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Strategien entwickeln, die Motivation und Willenskraft stärken zu können
- Einstieg in eine Ausbildung oder in die Erwerbstätigkeit

Inhalt:

- Individuelle Prozessgestaltung mit Anknüpfung an die persönlichen Ressourcen
- Auseinandersetzung mit der eigenen Motivation und Willenskraft
- wöchentliche Zielvereinbarung, die vom Klienten im Rahmen seiner Möglichkeit formuliert wird

2. Stufe: Belastbarkeitstraining

Ziel des Belastbarkeitstrainings ist der Aufbau der Präsenz an einem Arbeitsplatz im geschützten Rahmen von zwei Stunden pro Tag zu Beginn bis zu vier Stunden pro Tag am Ende. An die Leistungsfähigkeit werden noch keine Anforderungen gestellt. Im Belastbarkeitstraining besteht die Möglichkeit, einfachere Arbeiten ohne Zeitdruck zu verrichten.

Angebot Kurzbeschreibung

3. Stufe: Aufbautraining

Durch das Aufbautraining wird die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit der TeilnehmerInnen gesteigert und die Arbeitsmarktfähigkeit aufgebaut. Die sozialen und fachlichen Kompetenzen für den Arbeitsalltag werden geübt und aufgebaut. Die Präsenzzeit und die Leistungsfähigkeit wird nach Möglichkeit gesteigert. Je nach individueller Situation kann nun eine Arbeitsstelle angetreten, oder es erfolgt eine berufliche Massnahme, eine Umschulung oder eine erstmalige berufliche Ausbildung.

4. Stufe: Arbeitstraining

Das Arbeitstraining dient dem Erhalt der Tagesstruktur und der Restarbeitsfähigkeit bis zum Beginn einer beruflichen Massnahme oder dem Antritt einer neuen Stelle. Die Wartezeit wird überbrückt, damit die erreichte Arbeitsfähigkeit nicht wieder vermindert wird ohne Struktur. Arbeit zur Zeitüberbrückung gibt der betroffenen Person Stabilität und Selbstsicherheit. Das Arbeitstraining dient der vertieften Förderung von beruflichen und sozialen Kompetenzen. Es ist dann angezeigt, wenn grundsätzlich Aussicht auf eine spätere Erwerbstätigkeit oder einen Ausbildungsplatz besteht.

Ziel:

- Steigern der Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit
- Fördern fachlicher Fähigkeiten
- Förderung der persönlichen und sozialen Kompetenzen
- Steigerung der Arbeitsfähigkeit von mind. 4 Std. auf 8 Std. an fünf Tagen die Woche
- Reintegration im ersten Arbeitsmarkt oder Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt oder im geschützten Rahmen
- Aufbau der Arbeitsmarktfähigkeit, Anstellung im ersten Arbeitsmarkt, Wechsel in eine berufliche Massnahme

5. Stufe: Job Coaching

Das Job Coaching unterstützt und begleitet beeinträchtigte Menschen bei der Berufsintegration in den ersten Arbeitsmarkt oder in einem Umfeld, das ähnliche Anforderungen stellt. Die Teilnehmenden werden individuell begleitet und betreut.

Ziel:

- Nachhaltige Eingliederung im ersten Arbeitsmarkt
- Aufbau der Arbeitsfähigkeit durch die Möglichkeit, sich über Problemsituationen auszutauschen und einen neuen Umgang damit zu finden

Inhalt:

- Vorab konkrete Abstimmung der Zusammenarbeit mit dem Einsatzbetrieb
- Formulierung klarer Ziele und deren Überprüfung
- Beratung des Unternehmens und der Vorgesetzten in der Kommunikation mit der/dem Teilnehmenden
- Regelmässiger Austausch zwischen Job Coach und Einsatzbetrieb
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention

Angebot Kurzbeschreibung

Berufsvorbereitung

im geschützten Rahmen

Die Berufsvorbereitung dient der Förderung der Ausbildungsfähigkeit. Die Berufswahl ist abgeschlossen und es besteht Aussicht auf einen Ausbildungsplatz.

Ziel:

- Hinführung zur Ausbildungsfähigkeit

Inhalt:

- Eingehende Abklärung der vorhandenen Arbeits-, Leistungs- und Lernfähigkeit und Erstellung eines Kompetenzprofils
- Individuell vereinbarte Ziele in Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz, die monatlich überprüft werden
- Besuch der Lernwerkstatt zur Förderung der schulischen Kompetenzen
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention

Ausbildung

im geschützten Rahmen

Die Berufswahl ist abgeschlossen und die persönlichen und schulischen Grundvoraussetzungen für die Ausbildungsfähigkeit sind erfüllt. Mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung besteht die Möglichkeit einer nachhaltigen Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Ziel:

- Hinführung zum Berufsabschluss und Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt

Inhalt:

- Erstellung eines Kompetenzprofils (praktisches Arbeiten und schulische Leistungen)
- Festlegen von Monatszielen anhand des kantonalen Bildungsplanes
- Regelmässige Auswertung des Entwicklungsstandes in Form von Einzelgesprächen
- monatliche individuelle Anpassungen/Ergänzungen der Monatsziele
- 1 bis 2 Tage Lernwerkstatt pro Woche
- Erstellen des Bildungsberichtes und Standortgespräche alle 6 Monate
- Bewerbungstraining und Unterstützung beim Finden einer Anschlusslösung
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik/Krisenintervention

Angebot Kurzbeschreibung

Geschützter Arbeitsplatz: Integrationsarbeitsplatz

Der Einsatz am Integrationsarbeitsplatz dient der Förderung der fachlichen und sozialen Kompetenzen und der Abklärung, wieweit eine Integration im ersten Arbeitsmarkt möglich ist. Die Anstellung im geschützten Arbeitsplatz ist unbefristet.

Ziel:

- Individuelle Förderung und Festigung der fachlichen und sozialen Kompetenzen
- Den individuellen Fähigkeiten entsprechend am Arbeitsleben teilhaben zu können und so der sozialen Desintegration vorzubeugen

Lernwerkstatt (interne Schule)

Die Lernwerkstatt bietet schulische Betreuung mit einem individuellen Nachhilfeprogramm während der Berufsvorbereitung und/oder Ausbildung.

Ziel:

- Ganzheitliche Förderung der Entwicklung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen
- Auseinandersetzung mit Themen zur Persönlichkeitsentwicklung und Förderung persönlicher Kompetenzen
- Verbesserung der schulischen Leistungen

Inhalt:

- Vertiefung der schulischen Themen (Berufskunde und Allgemeinbildung)
- Förderung in Deutsch und Mathematik
- Vermittlung und Einübung von Lerntechniken
- Einüben, selbständig zu Lernen
- Einzel-Lernen nach Bedarf
- Hausaufgabenhilfe
- Festlegen von Semesterzielen anhand des Kompetenzprofils und des kantonalen Bildungsplanes und des Ausbildungsplanes der öffentlichen Berufsschule
- Regelmässige Auswertung des Entwicklungsstandes in Form von Einzelgesprächen
- monatliche individuelle Anpassungen/Ergänzungen der Zielvereinbarung
- Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren
- Individuelle Begleitung durch Sozialpädagogik / Krisenintervention
- Halbjährliches Standortgespräch

Angebot Kurzbeschreibung